

# ABER DU!

## Gebet in einer veränderten Welt

Herr Jesus, die Welt ist so anders geworden; ich bin verunsichert. **ABER DU sagst: In der Welt habt ihr Angst, aber Ich habe die Welt überwunden.** (Joh 16,33)

Herr, ich habe Angst vor der Einsamkeit. Ich weiß nicht, wie lange ich sie noch aushalten kann. **ABER DU, Jesus, hast gesagt: Siehe, Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand die Tür öffnet, werde Ich eintreten, und wir werden Tischgemeinschaft miteinander haben.** (Offb 3,20)

Herr, ich habe Angst um meine Arbeitsstelle, Angst vor Inflation, Angst vor einer Wirtschaftskrise. **ABER DU hast versprochen: Ich werde dich nie im Stich lassen.** (1. Mose 28,15)

Herr Jesus, ich habe Sorge um unsere Kinder: ob sie nach allen Umwälzungen gut in der Schule mitkommen und gute Beziehungen pflegen können. **ABER DU liebst die Kinder besonders. Du hast sie in den Arm genommen und gesegnet.** (Mk 10,13–16)

Ich habe Sorge um unsere Gemeinde, um meinen Hauskreis, um die Kinder- und Jugendarbeit. **ABER DU bist der Weg und zeigst mir den richtigen Weg um Deines Namens willen.** (Ps 23,3)



Herr, ich blicke nicht durch bei den Gesundheitsempfehlungen.  
ABER DU sagst: Meine Schafe hören Meine Stimme. (Joh 10,27)

Herr, ich fühle mich überfordert von den unzähligen Meldungen und Meinungen. Seriöses und Sensationelles, Wahres und Unwahrscheinliches – was soll ich überhaupt noch glauben?  
ABER DU hast uns Deinen Heiligen Geist gegeben, den Geist der Wahrheit, der uns in alle Wahrheit führt. (Joh 14,17)

Ich habe Angst vor Einschränkungen unserer Freiheit. Ich fürchte mich vor einem Zusammenbruch der Demokratie; vor einer Zukunft unter einer antigöttlichen Macht. ABER DU hast versprochen: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit (Mt 28,20). Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte bleiben ewig. (Mt 24,35)

Jesus, ich habe Angst, diese Pandemie ist nicht in den Griff zu bekommen, und immer neue Krankheiten können auftauchen. Ich habe Angst vor dem Tod. ABER DU hast gesagt: ICH bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Du bist unser wiederkommender Herr! (Offb 1,17.18)

Amen.

ICH WEISS KEINEN WEG,  
DOCH DU KENNST IHN WOHL.  
ICH WEISS KEINEN RAT,  
DOCH DU HAST IHN SCHON.  
ICH WEISS KEINEN TROST,  
DOCH DU GIBST IHN MIR –  
MEIN VATER, MEIN HERZ  
VERTRAUET DIR. MB